

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Alexander Licht und Elfriede Meurer (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Bewertung von Brückenbauwerken im Kreis Bernkastel-Wittlich und in der VG Kirchberg

Die **Kleine Anfrage 24** vom 1. Juni 2011 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Brückenbauwerke im Kreis Bernkastel-Wittlich und der VG Kirchberg sind mit Zustandsnoten zwischen 3,0 und 4,0 bewertet?
2. Wann ist mit der Sanierung bzw. Instandsetzung der kritisch bewerteten Brücken zu rechnen (bitte aufschlüsseln für die einzelnen Brückenbauwerke)?
3. Gibt es im Kreis Bernkastel-Wittlich und der VG Kirchberg Brückenbauwerke, die einsturzgefährdet sind? Wenn ja, welche?
4. Warum sind die kritisch bewerteten Brückenbauwerke in der Vergangenheit nicht bereits saniert bzw. instand gesetzt worden?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 27. Juni 2011 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Entsprechend den Angaben in den beigegeführten Tabellen befinden sich im Kreis Bernkastel-Wittlich 20 und in der VG Kirchberg zwei Bauwerke mit Zustandsnoten zwischen 3,0 und 4,0.

Die im Jahr 2011 vorgesehenen Baumaßnahmen an Brückenbauwerken sind ebenfalls in der Tabelle vermerkt.

Weitere Sanierungs- bzw. Neubaumaßnahmen sind abhängig vom Stand der erforderlichen Planungs-/Baurechtsverfahren und insbesondere den jeweils von den zuständigen Baulastträgern – dies sind neben dem Land die Landkreise für die Kreisstraßen und der Bund für die Bundesstraßen – in den kommenden Haushalten zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln.

Brückenbauwerke im Kreis Bernkastel-Wittlich mit Zustandsnoten zwischen 3,0 und 4,0					
lfd. Nr.	Straße	Bauwerksname	nächster Ort	Zustandsnote	Maßnahmen in 2011
1	B 50	Tiefenbachbrücke	Bernkastel	3,4	
2	B 50	Tiefenbachbrücke	Bernkastel	3,4	
3	K 133	Waschbachbrücke	Lötzbeuren	4,0	X
4	K 128	Kleine Drohnbachbrücke	Papiermühle	3,4	
5	K 133	Waschbachbrücke	Lötzbeuren	3,4	X
6	K 138	Drohnbachbrücke	Büdlicherbrück	3,4	
7	K 138	Notscheiderbachbrücke	Büdlich	3,4	
8	K 51	Salmbachbrücke	Esch	3,4	
9	K 93	Hinterbachbrücke	Lambertismühle	3,4	

b. w.

Brückenbauwerke im Kreis Bernkastel-Wittlich mit Zustandsnoten zwischen 3,0 und 4,0					
lfd. Nr.	Straße	Bauwerksname	nächster Ort	Zustandsnote	Maßnahmen in 2011
10	K 102	Moselbrück Wolf	Wolf	3,0	
11	K 37	Salmbrücke	Bruch	3,0	
12	K 53	Moselbrücke Minheim	Minheim	3,0	
13	K 87	Frohnbachbrücke	Hirzlei	3,0	
14	L 155	Beeresbachbrücke Papiermühle	Papiermühle	3,9	
15	L 150	Drohnbachbrücke Büdlich	Büdlich	3,5	
16	L 158	Moselbrücke Mülheim	Mülheim	3,5	
17	L 141	UFG, DB Dörbach	Dörbach	3,0	
18	L 141	ÜFG, L 141/K 40	Salmtal	3,0	
19	L 189	Moselbrücke Erden-Lösnich	Lösnich	3,0	
20	L 47	Lieserbrücke/Lieserbrücke bei Lieser	Lieser	3,0	
Brückenbauwerke in der VG Kirchberg mit Zustandsnoten zwischen 3,0 und 4,0					
lfd. Nr.	Straße	Bauwerksname	nächster Ort	Zustandsnote	Maßnahmen in 2011
21	K 4	Kyrbachbrücke in Dillendorf	Dillendorf	3,7	
22	K 3	Sohrbachbrücke bei Dillendorf	Dillendorf	3,5	

Zu Frage 3:

Der LBM führt die nach DIN 1076 vorgeschriebenen Bauwerksprüfungen regelmäßig durch, sodass mögliche Schäden frühzeitig erkannt werden. Einsturzgefährdete Bauwerke sind derzeit nicht bekannt.

Zu Frage 4:

Die Durchführung von Brückenbaumaßnahmen ist neben der Verfügbarkeit von Investitionsmitteln auch von weiteren Randbedingungen wie Planungs- und Baurechtsverfahren oder notwendigen Umleitungsstrecken abhängig.

Im Übrigen ist darauf hinzuweisen, dass aufgrund des Alters der Bauwerke und der eingetretenen Nutzungsänderung eine Instandsetzung im Einzelfall unwirtschaftlich ist und ein Ersatzneubau als günstigere Lösung angesehen werden kann. In diesen Fällen wird der Erhaltungsaufwand reduziert, aber sichergestellt, dass die Verkehrssicherheit der Bauwerke bis zur Erstellung der Ersatzbauwerke gewährleistet wird. Was die Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel für den Landesstraßenbau insgesamt und damit auch für die Sanierung von Brückenbauwerken anlangt, entscheidet hierüber letztlich der Landtag als Haushaltsgesetzgeber.

Roger Lewentz
Staatsminister